



- Für Reifen mit Notlaufeigenschaften sind die entsprechenden Reparaturrichtlinien zu beachten (siehe auch die Empfehlungen des Reifenherstellers und Reparaturmittelherstellers).

6. Lebensdauer der Produkte

Reifen bestehen aus unterschiedlichen Arten von Materialien und Bestandteilen auf Kautschukbasis, deren Eigenschaften direkten Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Reifens haben.

Diese Eigenschaften verändern sich mit der Zeit.

Für jeden Reifen hängt diese Veränderung von zahlreichen Faktoren ab, wie dem Klima, den Lagerbedingungen (Temperatur, Feuchtigkeit, Ort etc.) und den Einsatzbedingungen (Belastung, Geschwindigkeit, Reifenfülldruck, Schäden aufgrund des Fahrbahnzustandes etc.), denen der Reifen während seiner gesamten Einsatzdauer ausgesetzt ist.

Die für die Alterung verantwortlichen Faktoren variieren stark, sodass es unmöglich ist, die Lebensdauer eines Reifens präzise vorherzubestimmen. Es wird deshalb empfohlen, über die regelmäßigen Kontrollen hinaus, die jeder Verbraucher selbst durchführen kann, die Reifen regelmäßig durch einen qualifizierten Fachmann kontrollieren zu lassen. Dieser kann die Eignung des Reifens für den weiteren Einsatz feststellen.

Je älter ein Reifen ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass er aufgrund der Alterung, die sich durch die Lagerbedingungen und/oder seinen Einsatz oder aufgrund anderer Faktoren ergibt, ersetzt werden muss.

Auch wenn die Reifen optisch in einwandfreiem Zustand zu sein scheinen und die rechtlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe noch nicht erreicht wurde, empfiehlt Michelin, die Reifen spätestens nach 10 Jahren vorsichtshalber auszutauschen.

Diese 10-Jahresfrist kann anhand des in der DOT-Nummer angegebenen Datums berechnet werden.

